



U. 1

Eindelbrück am fressen und zuerzeugten
Januar tausend achthundert achtzig und eins
~~Kellerstraße~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tagelöfer Heinrich Hoffmann —

der Persönlichkeit nach ——————

be kannt,
mariä h. Religion, geboren den zweit und zwanzig
zippy u. Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Eindelbrück
wohnhaft zu Eindelbrück

Sohn de^o Tagelöfer^o Ludwig Hoffmann
und seiner Frau Catharina geborene
Keller wohnhaft
zu Eindelbrück

2. die Eleonore Richstein ——————

der Persönlichkeit nach ——————

be kannt,
mariä h. Religion, geboren den sieben und Juli
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Richstein
wohnhaft zu Richstein

Tochter de^o Tagelöfer Johann Christian
Richstein und seiner Frau Caroline
geborene Seeng wohnhaft
zu Richstein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Ludwig Hoffmann

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

4. der Zeuge Wilhelm Hoffmann

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Hoffmann

Elisabeth Hoffmann geborene Lichstein

Ludwig Hoffmann

Wilhelm Hoffmann

Der Standesbeamte. Unterschreiber

Martin

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emsdetten am 26. ten Januar 1853.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Mr. Z.

Einsiedeln - am dreißigsten ten
März tausend achthundert vierzig und zwölf.
Hallenstrasse

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Jugendlicher Carl Frettlöh*

der Persönlichkeit nach

christlich Religion, geboren den *septembris* *August* des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu *Einsiedeln*, wohnhaft zu *Einsiedeln*

Sohn des *Jugendlichen August Frettlöh*
und seiner Ehefrau Marianne gen.
bereits Stütte wohnhaft
zu *Einsiedeln*

2. die *Louise Stohmann*

der Persönlichkeit nach

christlich Religion, geboren den *septembris* *und*
zwanzigsten August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu *Einsiedeln*, wohnhaft zu *Einsiedeln*

Tochter des *Landwirtes Klemens Wil-*
helm Stohmann und seiner weif-
en Frau Johanna Feistmeier geb. Höcker wohnhaft
zu *Einsiedeln*.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Siegermann~~ Wilhelm Stohmann

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,

sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emden

4. der ~~Grauel~~ Carl Adolf Frettlöh

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Emden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Frettlöh

Louise Frettlöh geb. Stohmann

Wilhelm Stohmann

Wolf Frettlöh

Der Standesbeamte, Vollvertreter

Martin

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emden am 30 ten März 1883.

Der Standesbeamte.

Thunis

B.

Mr. S.

Erdelbrück am Erst ten
April tausend achthundert sechzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Katholische Gräfin Wilhelmine Her-
ling z. Osterau —

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kannt,
protestantischer Religion, geboren den zweyzigsten
Oktuber des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Erdelbrück
_____, wohnhaft zu Erdelbrück

Sohn de x protestantum Kristian Herling

wohnhaft
zu Erdelbrück —

2. die Katholische Gräfin Wilhelmine Müsse —

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kannt,
protestantischer Religion, geboren den drittund Februar

zweyzig zweiund zwanzig zu Rinteln
_____, wohnhaft zu Rinteln

Dochter de o. o. Carl von Jesam Georg Müsse
und Gräfin Sophie Maria Anna gr.
bis zu Rinteln wohnhaft
zu Rinteln —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Landwirt Georg Dickel —

der Persönlichkeit nach —

gepflichtigt Jahre alt, wohnhaft zu Weidensee,
Hausen —

4. d. Cäcilie Nißse —

der Persönlichkeit nach —

gepflichtigt Jahre alt, wohnhaft zu Rinthe —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Heinr. Wdh. Herling
Sophie Wilhelmine Herling geb. Nißse
Georg Dickel
Cäcilie Nißse

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erddebrück am 3 ten April — 1875.

Der Standesbeamte.

Johann

B.

Mr. A.

Einsiedelniick am zweyundzwanzigsten
Juni tausend achthundert sechzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Anglianus Christus Afflerbach —

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kannt,
protestant Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs zu Zinse —
wohnhaft zu Zinse —

Sohn des Anglianus Georg Affler-
bach und seiner ausfallenden Gefan-
Anna Maria geborene Birkelbach wohnhaft
zu Zinse —

2. die Dianamaria Carolina Reuter —

der Persönlichkeit nach _____

_____ zu kannt,
protestant Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Oktoben
fifzig — zu Schameder
wohnhaft zu Schameder —

Dochter des Anglianus Heinrich Reuter
und seiner Gefan Catharina geborene
Jasemannshausen — wohnhaft
zu Schameder —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Johann Grünig Afflerbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Fünfzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Linde

4. der Kugelfischer Grünig Reuter

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
sehr und zwanzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu Schmiede

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joh. Afflerbach

Lörolia Afflerbach geborene Reuter

Johann Heinrich Afflerbach

Heinrich Reuter

Der Standesbeamte.

Schmid

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endstempel am 22 ten Juni — 1883.

Der Standesbeamte.

Schmid

B.

Nr. 5.

Ermittlung am zwei und zwanzigsten
Juni — tausend achthundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fischermeister Johann Jost Achenbach

der Persönlichkeit nach

er kannt,

protestantisch Religion, geboren den zweiundzwanzigsten Mai — des Jahres tausend achthundert
fünfundfünfzig und eins zu Schameder
wohnhaft zu Schameder

Sohn des Fischermeisters Johann Jost Achenbach
und seiner protestantischen Gattin Maria Lips
geborene Völkel — wohnhaft
zu Schameder —

2. die Dienstmagd Louise Völkel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

protestantisch Religion, geboren den zweiten Dezember — des Jahres tausend achthundert
fünfundfünfzig und fuff zu Ermeldebrück
wohnhaft zu Eickenshütten

Tochter des protestantischen Vogtmeisters Wilhelm
Völkel und seiner protestantischen Gattin
Lipschaff geborene Lange — wohnhaft
zu Ermeldebrück —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Johann Jost Achenbach

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

ein und siebzig Jahre alt, wohnhaft zu Glanzeder

4. der Johann Jakob Völkel

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Endtebrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Jost Achenbach

Louise Achenbach geborn Völkel

Jos. Jost Achenbach

Wilhelm Völkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endtebrück am 22 ten Februar 1883.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Mr. 6.

Eindelbrück am _____ zweiten
August — tausend achthundert achtzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kuglyssur Jacob Kleindopp —

der Persönlichkeit nach _____

_____ ku kannt,
reugolissur Religion, geboren den zweyten November — des Jahres tausend achthundert
zixzig und acht zu Niederlaasphe
_____, wohnhaft zu Hernschlar

Sohn de Petrus Kluglyssur und Anna Lindey
Kleindopp und Anna Gafmū Gly
geboren Bamberg — wohnhaft
zu Hernschlar —

2. die Margaretha Vierschelling

der Persönlichkeit nach _____

_____ ku kannt,
Katholissur Religion, geboren den zweyten und zwanzigsten
zixstau Juri — des Jahres tausend achthundert
zixzig und drei zu Eindelbrück
_____, wohnhaft zu Eindelbrück

Tochter de Petrus Kuglyssur und Anna Vier,
Schelling und Anna Gafmū Anna
Kirchner geboren Fech — wohnhaft
zu Eindelbrück —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Mr Holzjäger Gymnun Frettlöök

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

auf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbrück

4. Mr Kiefer Lüdwig Bald —

der Persönlichkeit nach _____

bu kannt,

fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Eindelbrück

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie, nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Jacob Kleindopp

Margaretha Kleindopp geb. Vierckhilling

Gymnun Frettlöök

Lüdwig Bald

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindelbrück am 2 ten August 1883.

Der Standesbegmte.

Wm

B.

Nr. 7.

fünfzehn am auf den
Oktober tausend achthundert fünfzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herrn umhuldeten Ludwig Stöcker

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
unmykliffrn Religion, geboren den zweiten Februar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Benfe
wohnhaft zu Benfe

Sohn des Herrn umhuldeten Ludwig Stöcker und Raffaele
Giovanni Gentili genannte Lia,
wohnhaft

zu Benfe.

2. die Luzia Althaus

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,
unmykliffrn Religion, geboren den fünf und zwanzig.
zweiten März des Jahres tausend achthundert
fünfzig zu Benfe,
wohnhaft zu Benfe,

Tochter des Herrn umhuldeten Ludwigs Althaus und
Raffaele Giovanna genannte Althaus
wohnhaft

zu Benfe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. am Friedrich Georg Stürker

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
45 und gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Bense.

4. d. am Friedrich August Aehnau

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
45 und gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Bense.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Georg Stürker

Friedrich Stürker genannt Aehnau

Georg Stürker

August Aehnau

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Friedrich am 8 ten Oktuber 1883.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Nr. 8.

Ehndebriick am _____ zwanzen
November — tausend achthundert achtzig und vier.
Hausvertrag

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Fräulein Müller Carl Vinzenz Münker*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den *ersten Januar* des Jahres tausend achthundert
zweihundert — zu *Hauptmühle*
und faszies zu *Ehndebriick*, wohnhaft zu *Hauptmühle*
zu *Ehndebriick* —
Sohn des *Mitflugzeugführers* *Friedrich Münker* und seiner Frau *Elisabeth geborene Stähler*
zu *Hauptmühle* zu *Ehndebriick*
2. die *Wilhelmine Birkelbach* —

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den *ersten Januar* des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu *Mellendorf*
zu *Schameder*, wohnhaft zu *Mellendorf*
zu *Schameder* —
Tochter des *Postmeisters* *Georgius Birkelbach* und seiner Frau *Louisa geborene Knebel*
zu *Mellendorf* zu *Schameder* —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Capitzer Fritz Münker

der Persönlichkeit nach _____ br. kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dingen

4. die Amalie Kämmer _____

der Persönlichkeit nach _____ br. kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Carl Daniel Münker

Wilhelmine Münker geb. Birkelbach

Fritz Münker

Amalie Kämmer

Der Standesbeamte. Hallenthal.

Martin

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eindelrich am 2 ten November 18 83.

Der Standesbeamte.

Schmidt

B.

Abgeschlossen mit dem Kennenken,
In's Ein Zeige den in diesen
Gründs = Neben = Registern
anfallen sind nunmehr
auf die Anträge.

Am 1. Januar 1886 der Eheschließung:

der Vermögensinventar

Schmidt

Nr.

am ten

tausend achthundert zig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck

festgestellt den 1. Januar 1886 der Eheschließung:

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu